



Protokoll des 84. Gesprächs AKKUforum am Donnerstag, 22.09.2022, 19 Uhr, in der Musikschule Krefeld

Anwesende:

AKKUintern: Heide Schremmer, Heinz Herpers, Theo Versteegen, Thomas Jansen, Roman Marreck, Jonathan Schürmann, Ralph Schürmanns, Toula Karagiannidou, Ulrike Vermeulen-Deimen,

AKKUforum: Evelyn Buchholtz, Mediothek Leitung - Frau Beutelspacher, Mediothek - Brigitte Munsch, Gesamtschule Uerdingen Schulleiterin - Dr. Matthias Regniet und Anita Prakcin GeS Uerdingen - Susanne Klein, Bodelschwingschule - Doris Krebs, Schule an Haus Rath - Fee Bauroth, GGS Geschwister Scholl - Christa Teichmann, GGS Brüder Grimm - Fatma Ünlü, Leitung KiTa Geldernsche Str., Dimka Döhler, Kompass-GS Felbelstraße - Sonja Gref, GS Schönwasserschule, Schulleiterin - Claudia Böcker, Albert-Schweitzer-RS - Markus Nassauer, Marienschule - Ulla Krebs, BMMG - Tanja Barstat, Edith-Stein-GS Schulleiterin - Petra von Eynern, Luise-Leven-Schule - Jana Bessarab, Buchenschule

Termine **Nächstes AKKUforum-Treffen: Donnerstag, 16.03.2023, 19 Uhr**

Für zukünftige Treffen suchen wir Gastgeber!

Begrüßung

Die AKKU-Vorsitzende Heide Schremmer eröffnet den Abend und bedankt sich für die Einladung in den Orchestersaal der Musikschule Krefeld. Der Leiter Ralph Schürmanns begrüßt die Gäste und stellt die Schule mit Schülerschaft (ca. 4.600), 47 LehrerInnen vor und betont ihre kulturelle Bedeutung für die Stadt KR.

Heide Schremmer gibt einen Überblick über den Ablauf des Abends und nennt die Erwartungen an potentielle Gastgeber:

- Es erfolgt eine Einladung von einer Schule/Einrichtung mit ein wenig Bewirtung – dafür gibt es eine Spendensammlung
- vielleicht eine Präsentation / Aufführung aus KU, MU,
- Vorstellungsrunde
- vielleicht ein inhaltliches Thema - heute: Arbeit der gastgebenden Musikschule
- Austausch / Ideenbörse
- Terminabsprache Folgetreffen
- danach oder zwischendurch: Kleine Stärkung / Erfrischung

Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Kooperationen mit der Musikschule

Der stellvertretende Musikschulleiter Roman Marreck erläutert bildbegleitend die Kooperationen der Schule mit den KiTas und Schulen, das Programm JeKITS, Musikboten usw. Außerdem Aktionen wie den Kulturmarkt, oder Aufführungen bei "Kultur findet sta(d)tt".

Ideenbörse

Frau Schremmer empfiehlt wärmstens den Besuch des "Schulmuseums" an der Schönwasserschule und animiert alle über ihre Projekte zu berichten.

- Frau Gref (GS Schönwasser) stellt das Projekt der Einrichtung einer historischen Schulklasse, gesammelt von einer Kollegin, vor.
- Frau Munsch (GeS Uerdingen) erzählt von der erfolgreichen Aufführung der "Misa Tango", die der Musiklehrer Herr Regniet mit Hilfe des Komponisten (M. Palmeri) einstudiert hatte,
- Dimka. Döhler (Kompass-GS Felbelstr.) berichtet von ihrem 4. Schuljahr, das sie vor den Sommerferien noch mit einem K. Hearing-Projekt motivieren konnte.
- Jonathan Schürmann (GS Südschule) gestaltet gemeinsam mit einer jahrgangsübergreifenden Gruppe die kahle Terasse (planen, berechnen, sammeln, bearbeiten etc.)
- An der RS Albert-Schweitzer wurde ein Theaterstück geschrieben und gestaltet "Was geht ab", das sehr berührend auf der Bühne der Fabrik Heeder mit Kresch-Unterstützung für Eltern und Mitschüler aufgeführt wurde.
- Fr. Barstat (Edith-Stein GS) berichtet von einem Musikprojekt (Kooperation mit der Musikschule; Fr. Christl), das einen eigenen Schulsong beim Kulturmarkt präsentiert hatte
- Auch die Brüder-Grimm-Schule arbeitet mit Klasse 1/2 und Fr. Christl an einer Musikaufführung (geplant März 23), berichteten Christa Teichmann und Toula Karagiannidou.
- Fr. von Eynern (FöS Luise Leven) nutzte einen außerschulischen Ort (Schwimmbad Hüls) für ein Theater ohne Worte
- Frau Krebs (Schule an Haus Rath) führte eine Projektwoche zum kreativen Upcycling ausgedienter Kleidung durch, in der u.a. tolle Ballkleider aus Zeitungspapier! entstanden
- Wie wichtig für das Selbstbewusstsein von Kindern die Präsentation auf einer "Bühne" ist, zeigte auch das Projekt der der FöS Bodelschwingh. Fr. Klein berichtete von einem Elterncafé.

Ausblick

Frau Schremmer dankte allen und wies auf die Möglichkeit von Vernetzung und Unterstützung hin. Außerdem erläuterte sie, dass AKKU jährlich für besondere Projekte einen Preis verleiht, d.h. eine Trophäe leihweise und einen Geldpreis. Die diesjährige

Preisverleihung wird am Montag, 07.11.2022 um 18 Uhr in der Fabrik Heeder stattfinden.

Etliche der Anwesenden zeigten Interesse, teilzunehmen. Ob das möglich ist, wird AKKUintern noch geklärt. Dann kommt an alle eine Nachricht.

Bewirtung

Wir bedanken uns für die Bewirtung mit Getränken und einem reichhaltigen Büfett bei der Musikschule. Wer mag, bedankt sich durch einen kleinen Obolus zur Kostendeckung.

Protokoll: Ulrike Vermeulen-Deimen